



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Hochschulen

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Netzwerk Schulentwicklung BS

7. Jahrestagung · Mittwoch, 11. Februar 2015



Leadership an Schulen –
Führen als Beziehungsgestaltung

PZ.BS



Referat und Workshops

Referat

Beziehungswirksame Führung als Leadership-Aufgabe

Univ.-Prof. Dr. Michael Schratz, Dekan der School of Education, Universität Innsbruck

Erfolgreiche Führung baut auf die Beziehung zwischen den Betroffenen und Beteiligten einer Organisation. Sie wird beziehungswirksam, wenn es Führungspersonen gelingt, das energetische Feld zwischen Person und System durch persönlichen Kontakt und gestaltende Dialoge zu orchestrieren. Im Verständnis einer Organisation als Organismus ist der Herzschlag von Leadership Beziehung, nicht eine Person oder ein Prozess. Beziehungswirksame Führung ist immer Arbeit am System und lebt vom Entdecken neuer Möglichkeiten, verbunden mit der Fähigkeit, diese umzusetzen oder umsetzen zu lassen.

Workshop 1

Führungswerkzeuge zur Transformation von Schule und Unterricht

Univ.-Prof. Dr. Michael Schratz, Dekan der School of Education, Universität Innsbruck

- Sie erfahren, welche Führungswerkzeuge für Sie als Schulleitende wichtig sind.
- Sie lernen, wie Sie die Leistung anderer über einen professionellen Dialog organisieren.
- Sie erfahren, wie sie über vertiefte Auseinandersetzung ambitionierte Ziele setzen und erreichen.
- Sie hören, wie Sie förderliche Bedingungen für Unterricht und Lernen schaffen.
- Sie erfahren, wie Sie Interventionen lösungsorientiert gestalten.

Workshop 2

Führung als Modellhandeln – Wie die Schulleitung das Führungshandeln der Lehrpersonen und die Schulkultur beeinflusst

Adolf Bartz, ehem. Schulleiter des Couven Gymnasiums Aachen, heute Autor und Fortbildner, Mitherausgeber von «PraxisWissen Schulleitung»

- Sie erkennen Parallelen des Führungshandelns von Schulleitung und Lehrpersonen.
- Sie reflektieren die Führungsrollen «Orientierung» und «Unterstützung».
- Sie setzen sich als Schulleitung mit Haltungen und Werten auseinander, z.B. Wertschätzung, Vertrauen, Heterogenität, Autonomie und Umgang mit Dissens.

Workshop 3

Beziehungsgestaltung im Unterricht

Prof. Dr. em. Wilfried Schley, Universität Zürich, Präsident Leadership Foundation

- Sie lernen die Lern-Plattform «Souverän führen als dialogische Intervention» kennen. Diese entwickelt anhand von Schlüsselszenen aus dem Schulalltag die professionelle Kompetenz von Lehrpersonen und zielt auf Präsenz, Perspektivenwechsel und wertschätzende Akzeptanz im Umgang mit Lernenden.
- Sie erfahren, wie sich mit der Lernplattform Wahrnehmung und pädagogische Intuition von Lehrpersonen schärfen lassen und wie dabei eine gemeinsame professionelle Sprache und Haltung wächst.
- Sie erleben die Grundidee und Praxis der Lernplattform.
- Sie hören, was Basler Schulen von ersten Erfahrungen mit dem szenischen Verstehen berichten.

Workshop 4

Durch Classroom Walkthrough als Schulleitung effektiver werden

Michael Schwendener, Schulleiter, Schulberater und Kursleiter, Horgen

- Sie erfahren, was Classroom Walkthrough (CWT) ist.
- Sie hören von Erfahrungen mit diesem neuen Besuchsmodell.
- Sie erfahren, wie CWT bei den Lehrpersonen und Schüler/innen ankommt.
- Sie erfahren, warum CWT die Effektivität als Schulleitung massiv steigert.

Workshop 5

Führungsfeedback – ein wichtiger Teil der schulischen Feedbackkultur

Maja Dammann, Referatsleiterin Personalentwicklung im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg, Trainerin/Coach für Führungskräfte

- Sie reflektieren die Bedeutung von Führungsfeedback für sich und ihre Schule.
- Sie schärfen den Blick für die Passung von Führungsfeedback zur Führungspersönlichkeit, zu Schulkultur und -struktur.
- Sie kennen und reflektieren Formen des Führungsfeedbacks sowie Stolperfallen und Gelingensbedingungen und erarbeiten erste Schritte zum Feedback an der eigenen Schule.



Workshop 6

SOLE – Soziales Lernen in der Schule

Ein Programm für die Gestaltung einer lernförderlichen Schulkultur

Karin Frey, Dozentin für Pädagogik PH FHNW, Programmleiterin SOLE

Annette Rüetschi, Schulleiterin Primarstufe Zofingen

- Sie erfahren am Beispiel der SOLE-Schule Zofingen, wie Schule als Kontext für das Soziale Lernen gestaltet werden kann.
- Sie verstehen, warum positive Beziehungen zwischen der Schulleitung und den Lehrpersonen Grundvoraussetzung für gelingende Schulentwicklungsprojekte sind.
- Sie erkennen in positiven Beziehungen die Grundvoraussetzung für das Erlernen prosozialer Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen.

Workshop 7

Gewaltfreie Kommunikation aus der Führungsperspektive

Susanne Ledergerber, The Coaching Company, Küssnacht

- Sie kennen das 4-Schritte-Modell der Gewaltfreien Kommunikation und wissen, welche Grundhaltung dahinter steckt.
- Sie wissen, wie sich Gewalt in der Sprache äussert.
- Sie wissen, wie man als Führungsperson Kritik zum Ausdruck bringen kann, und kennen die häufigsten Stolpersteine in der Kommunikation.

Workshop 8

«Stärke statt Macht» – Haim Omers Konzept der pädagogischen Präsenz als Mittel der Beziehungsgestaltung in der Schule

Christa Gilliéron, Schulleiterin Primarstufe Bläsi, Basel-Stadt

Karin Joachim, Beauftragte Schulentwicklung, PZ.BS

- Sie lernen Haim Omers Konzept der Neuen Autorität kennen.
- Sie erfahren, wie eine Schule damit einen Kulturwandel gestaltet.
- Sie reflektieren und diskutieren Ihre Handlungsmöglichkeiten als Führungsperson mit dem Konzept der Neuen Autorität.



Anmeldung

Adressatinnen und Adressaten

Schulleitungen und Lehrpersonen mit Schulentwicklungsaufgaben im Netzwerk Schulentwicklung Basel-Stadt

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldung zur Tagung und den Workshops erfolgt über www.kurse-pz.bs.ch (Kurs-Nr. 15-62-02) und ist verbindlich. **Bitte notieren Sie Ihre drei bevorzugten Workshops im Feld «Bemerkung».** Für Teilnehmende aus Basel-Stadt ist die Teilnahme kostenlos. Bei Abmeldung nach Versand der Tagungseinladung oder bei Fernbleiben ohne Abmeldung berechnen wir eine Gebühr von CHF 30.–. Für Teilnehmende anderer Kantone beträgt die Tagungsgebühr CHF 210.–, darin enthalten sind Tagungsbeitrag, Pausenverpflegung und Mittagessen. Bei Abmeldung nach Versand der Tagungseinladung berechnen wir eine Gebühr von CHF 30.–, bei Fernbleiben ohne Abmeldung CHF 210.–.

Anmeldeschluss: 10. Dezember 2014

Tagungssekretariat PZ.BS

Claudine Hofer, claudine.hofer@bs.ch

Tagungsorganisation

Karin Joachim,

Beauftragte Schulentwicklung, PZ.BS

Dr. Alexandra Guski,

Leiterin Schulentwicklung/Schulführung, PZ.BS



Tagungsprogramm

08.15 Begrüßungskaffee

08.45 Begrüßung

Dr. Susanne Rüegg, Leiterin Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Einführung und Organisation

Karin Joachim, Beauftragte Schulentwicklung, PZ.BS

09.00 Referat: Beziehungswirksame Führung als Leadership-Aufgabe

Univ.-Prof. Dr. Michael Schratz, Dekan der School of Education,
Universität Innsbruck

09.45 Praxistransfer: Austauschgespräch in Gruppen

10.30 Pause

11.00 Hackbrett Formation Anderscht

11.15 Workshops, Runde 1

12.45 Stehlunch

13.45 Hackbrett Formation Anderscht

14:00 Workshops, Runde 2

15.45 Praxistransfer: Austauschgespräch in Gruppen

16:15 Zusammenfassung und Abschluss

Karin Joachim, Beauftragte Schulentwicklung, PZ.BS

16.30 Abschlusskaffee

17.00 Schluss der Tagung



7. Jahrestagung

11. Februar 2015

08.15–17.00 Uhr

Coop Tagungszentrum MuttENZ

Seminarstrasse 12–22

4132 MuttENZ

Gute Schulführung prägt die Qualität von Schule, gute Unterrichtsführung diejenige des Unterrichts. Dabei erfordert die erfolgreiche Gestaltung von Schule das Mit-Tun aller Beteiligten und damit eine wirksame Beziehungsgestaltung zwischen ihnen. Die diesjährige Tagung richtet den Fokus auf den Menschen im System und geht der Frage nach, welche Mittel der Beziehungsgestaltung Schulleitenden und Lehrpersonen für erfolgreiche Leadership zur Verfügung stehen, und wie sie eingesetzt werden können.

Kernthemen der Tagung

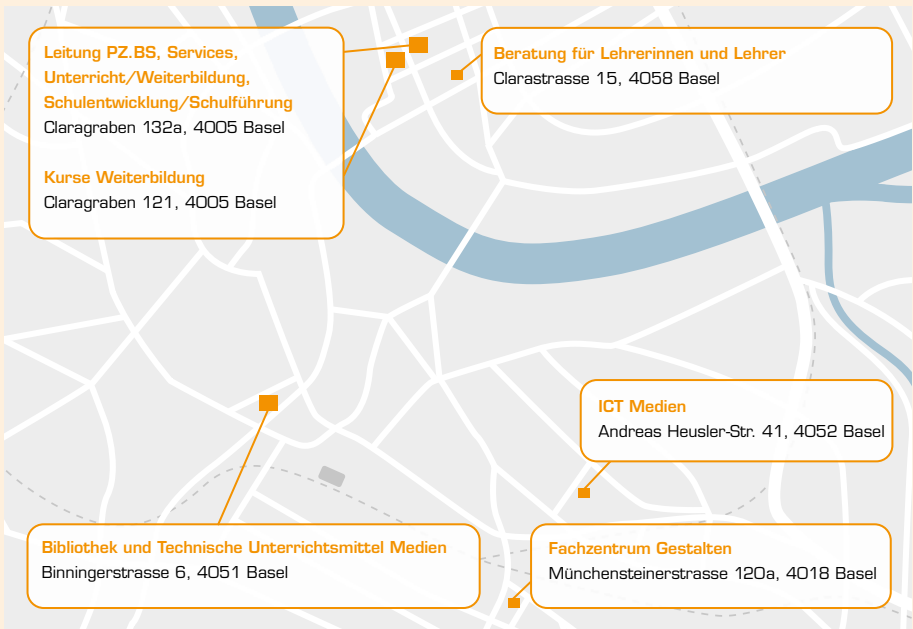
- Beziehungsgestaltung zwischen Schulleitung und Kollegium
- Schulentwicklung durch Beziehungsgestaltung im Klassenzimmer
- Gestaltung einer lernförderlichen Schulkultur
- Erfolgreiche Führungskommunikation
- Als Führungsperson Rückmeldungen holen und geben

Tagungsziele

Die Teilnehmenden

- erhalten Einblick in zentrale Fragestellungen von Führung als Beziehungsgestaltung;
- kennen unterstützende Instrumente und Modelle zur Beziehungsgestaltung;
- schärfen den Blick für die Führungskommunikation in Organisationen und reflektieren ihr eigenes Kommunikationsverhalten;
- erhalten Einblick in ausgewählte Praxisbeispiele;
- werden in ihrer Führungs- und Entwicklungsarbeit angeregt und gestärkt;
- erhalten Gelegenheit zu Erfahrungsaustausch und Vernetzung.

Die Standorte des PZ.BS:



Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Schulentwicklung/Schulführung
Claragraben 132a, 4005 Basel
Telefon 061 695 99 10
pz@bs.ch, www.pz.bs.ch